

# KLEINE SEELEN, GROSSE GEFAHR ...

## Zeigen Sie Zivilcourage

Nicht wegsehen – Kinder brauchen Schutz – weltweit

### KINDESMISSBRAUCH IST STRAFBAR – WELTWEIT

#### Matthias O., 48 Jahre – sechseinhalb Jahre Haft

Ein deutscher Reisender, der während eines Aufenthaltes in Kambodscha mehrere Kinder sexuell missbrauchte, wurde 2009 von einem deutschen Gericht zu einer Haftstrafe von sechseinhalb Jahren mit anschließender lebenslanger Sicherheitsverwahrung verurteilt.

Die länderübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht eine weltweite Strafverfolgung und eine Ahndung von sexuellem Missbrauch, Kinderpornographie und dem Handel mit Kindern zu sexuellen Zwecken mit zum Teil drastischen Strafen.

Immer mehr überführte Täter werden direkt in den Ferienländern angeklagt und zu Haftstrafen verurteilt. Seit der Einführung des Verhaltenskodexes ist in Deutschland auch die Zahl der Strafverfahren gestiegen und mehr Deutsche, die Kinder und Jugendliche im Ausland sexuell ausgenutzt haben, werden in der Bundesrepublik angeklagt.

### ZEIGEN SIE ZIVILCOURAGE – AUCH UNTERWEGS

#### **stopp-missbrauch@bka.de**

Die zentrale Meldeadresse der Polizei ermöglicht es, Verdachtsfälle von Kindesmissbrauch weltweit unabhängig von Kenntnissen der jeweiligen Landessprache schnell und einfach zu melden.

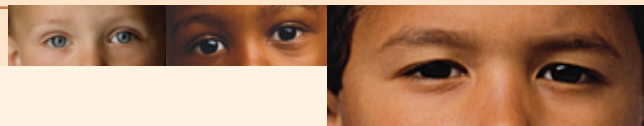
#### **NICHT WEGSEHEN – AKTIV WERDEN!**

**Wenn Sie etwas Auffälliges beobachten, zögern Sie nicht, dies zu melden:**

- über die zentrale Meldeadresse **stopp-missbrauch@bka.de**
- über Ihre Reiseleitung an die Polizei vor Ort
- an die Vertretung Deutschlands (Botschaft, Konsulat) in Ihrem Reiseland
- an das Hotelpersonal

#### **Hilfreiche Angaben:**

- WAS genau haben Sie beobachtet?
- WANN und WO hat sich der Verdachtsfall ereignet?
- WER waren die beteiligten Personen? (Beschreibung: Verdächtige(r), Opfer)



## Kinder brauchen Schutz

Der Schutz der Kinder ist für die deutsche Tourismusbranche unverzichtbar. Daher hat der Deutsche ReiseVerband (DRV) für seine Mitglieder den Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung vereinbart und unterschrieben.

Die beteiligten Unternehmen

- berücksichtigen den Kinderschutzkodex bei der Festlegung von Unternehmensgrundsätzen;
- sensibilisieren und schulen ihre Mitarbeitenden im Herkunfts- und Zielland;
- nehmen entsprechende Klauseln in die Verträge mit Hotels, Fluggesellschaften, Busunternehmen etc. mit auf;
- informieren die Reisenden, um sie für das Thema zu sensibilisieren;
- arbeiten mit den Urlaubsländern zusammen;
- und erstatten jährlich darüber Bericht.

## GEMEINSAM FÜR EINE GEWALTFREIE ZUKUNFT DER KINDER

Eine der Ursachen für die sexuelle Ausbeutung von Kindern liegt in den wirtschaftlichen und sozialen Problemen vieler Länder. Armut sowie fehlende Schul- und Berufsausbildung zwingen viele Minderjährige, ihren Körper zu verkaufen – auch an zahlungskräftige Reisende.

Sexuelle Gewalt und Ausbeutung findet nicht nur in fernen Ländern, sondern auch in Europa statt. Durch sexuelle Gewalt erleidet ein Kind schwerste Verletzungen an Körper und Seele. Das UN-Kinderhilfswerk UNICEF spricht davon, dass weltweit etwa 2 Millionen Mädchen und Jungen schon in frühester Kindheit sexuell ausgebeutet werden. Laut UN-Kinderrechtskonvention müssen weltweit alle Menschen unter 18 Jahren vor sexueller Ausbeutung geschützt werden.

## HELFEN SIE MIT, SEXUELLE GEWALT AN KINDERN ZU VERHINDERN.



*„Wenn ich groß bin, möchte ich Polizistin werden und dann anderen Kindern helfen.“*

(Pia, eine 15-jährige Philippina)

Pia wurde als 11-Jährige auf den Philippinen von einem Touristen missbraucht. Glücklicherweise wurde sie als Opfer identifiziert und fand im Kinderschutzzentrum „Preda“ Hilfe. Nach mehreren Jahren therapeutischer Betreuung schaffte es Pia, ihren Weg ins Leben zurückzufinden, und kann nun selbst anderen Kindern helfen.

## HIER KÖNNEN SIE SICH NÄHER INFORMIEREN ...



ECPAT Deutschland e.V. – Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung  
Alfred-Döblin-Platz 1 • D-79100 Freiburg • Tel. +49 761/45 68 71 48 • Fax: +49 761/45 68 71 49  
E-Mail: [info@ecpat.de](mailto:info@ecpat.de) • Internet: [www.ecpat.de](http://www.ecpat.de)



DRV Deutscher ReiseVerband e.V.  
Schicklerstraße 5 - 7 • D-10179 Berlin • Tel. +49 30/2 84 06 0 • Fax: +49 30/2 84 06 30  
E-Mail: [info@drv.de](mailto:info@drv.de) • Internet: [www.drv.de](http://www.drv.de)



Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes / Zentrale Geschäftsstelle  
Taubenheimstraße 85 • D-70372 Stuttgart • Tel. +49 711/54 01 20 62 • Fax: +49 711/2 26 80 00  
E-Mail: [info@polizei-beratung.de](mailto:info@polizei-beratung.de) • Internet: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



Internet: [www.thecode.org](http://www.thecode.org)



**Hinweise und Verdachtsfälle an: [stopp-missbrauch@bka.de](mailto:stopp-missbrauch@bka.de)**